

ESW

Straßenreinigung Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung 2010

Kalkulation

Zu berücksichtigende Ausgaben:

	2009	2010
Material	798.500	798.500
Bezogene Leistungen	540.000	570.000
Personalaufwand	5.690.000	5.829.000
Abschreibungen	682.000	682.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	292.600	292.600
Zwischensumme:	8.003.100	8.172.100
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	921.000	882.000
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	13.503	15.189
Zwischensumme:	8.937.603	9.069.289
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,07 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	71.909	72.044
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enthalten)	113.255	112.302
minus direkte Effektivzinsen	13.503	15.189
	9.109.264	9.238.446

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

	2009	2010
Reinigungsleistungen für Dritte	165.000	165.000
Entleerung von Straßenpapierkörben	382.200	390.400
Sonstige betriebliche Erträge	16.000	16.000
Gestellung von Personal	0	0
	563.200	571.400

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) von

Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 23 % anges., so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt

Durch Straßenreinigungsgebühren im lfd. Jahr zu decken

Vorjaheseinflüsse:

Entlastung aus Überschuss 2007 50 %

Entlastung aus Überschuss 2008 - Teil 1

Zwischensumme

	2009	2010
	8.546.064	8.667.046
	-1.965.595	-1.993.420
	6.580.469	6.673.625
	-45.351	-45.351
		-203.550
Zwischensumme	6.535.118	6.424.724
Über Gebühren abzudecken	6.535.118	6.424.724

Gebührenberechnung

Bei der Ermittlung des Gebührenbedarfs und der Festsetzung des Anteils zur Abgeltung des öffentlichen Interesses ist außer dem Straßenreinigungsgesetz und dem Kommunalabgabengesetz insbesondere die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte zu beachten.

Die Straßenreinigungskosten sind nach der Reinigungshäufigkeit und dem Reinigungsumfang (mit oder ohne Gehweg) auf die verschiedenen Reinigungsklassen zu verteilen. Zu diesem Zweck sind für die einzelnen Reinigungsklassen Äquivalenzziffern zu bilden, die die beiden vorgenannten Tatbestände berücksichtigen. Als Ausgangsbasis dient die einmalige wöchentliche Reinigung, für die die Äquivalenzziffer sowohl für die Fahrbahn als auch für den Gehweg jeweils auf 1,0 festgesetzt wird. Es ergeben sich danach folgende Äquivalenzziffern:

Reinig.Kl.	Reinigungshäufigkeit		Berechnung	Äqui.-Ziff.
	Fahrbahn	Gehweg		
Z 1	10 x wö.	10 x wö.	10 x 2	20
A 1	5 x wö.	5 x wö.	5 x 2	10
A 2	2 x wö.	1 x wö.	2 x 1 + 1 x 1	3
A 3	1 x wö.	1 x wö.	2 x 1	2
B 1	1 x wö.	-	1 x 1	1
B 2	2xmtl.=26xjäh	-	26 : 52 x 1	0,50
D 1	0	1 x wö.	1 x 1	1
D 2	0	2xmtl.=26xjäh	26 : 52 x 1	0,50

Veranlagte Frontmeterlängen der Anlieger und Grundstücksseiten der Hinterlieger:

Stand Nov. 2009

Reinig.Kl.	Frontmeter
Z 1	10.282,00
Z 1 V	3.038,00
A 1	11.128,00
A 1 V	23.259,00
A 2	2.148,00
A 2 V	55.561,00
A 3	284.984,00
A 3 V	94.614,00
B 1	291.964,00
B 1 V	113.904,00
B 2	218.202,00
B 2 V	18.719,00
D 1	7.642,00
D 2	8.617,00
Jahresfrontmeter	1.144.062

Bei der Festsetzung der Reinigungsgebühren je Reinigungsklasse wird der Bedeutung der Straßen für den Anliegerverkehr sowie für den inner- und überörtlichen Verkehr Rechnung getragen. Das heißt, daß die Straßen, die wegen des Durchgangsverkehrs keine Anliegerstraßen sind, zu einer geringeren Straßenreinigungsgebühr als die Anliegerstraßen herangezogen werden sollen. Als Straßen von überörtlicher Bedeutung sind in Wuppertal lediglich die BAB A1 und A46 sowie die vierspurig ausgebauten Schnellstraßen vom Sonnborner Kreuz nach Müngsten, vom Sonnborner Kreuz nach Saurenhaus und die L 418 vom Abzweig A 46 bis einschließlich Kiesbergtunnel einzustufen. Diese Straßen werden durch die Straßenreinigung nicht gesäubert und sind im Straßenreinigungsplan nicht enthalten.

Infolge der verkehrsmäßigen Anbindung der Stadt an die vorgenannten Straßen haben alle übrigen Verkehrsstraßen in Wuppertal nur noch innerörtliche Bedeutung. Dazu zählen auch die Straßen, die dem Quell- und Zielverkehr von und nach Wuppertal dienen. Deshalb sind die zu reinigenden Straßen in den verschiedenen Reinigungsklassen nur nach "Anliegerstraßen" und "Straßen mit Verkehrsbedeutung" unterteilt worden.

Bei den Straßen mit Verkehrsbedeutung ist zu beachten, daß die Verkehrsbelastung der Straßen ausschließlich den Fahrbahnverkehr betrifft.

Deshalb soll lediglich der auf die Fahrbahnreinigung entfallende Teil der Straßenreinigungsgeldgebühr auf 70 % der Anteilsbeträge festgesetzt werden, während für die Gehwegreinigung in diesen Straßen der Satz von 100 % festgesetzt wird. Daraus resultiert folgende Berechnung:

Reinig.Kl.	Reinigungshäufigkeit		Berechnung	%
	Fahrbahn	Gehweg		
Z 1 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
A 1 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
A 2 V	2 x	1 x	70%x2+100:3	80
A 3 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
B 1 V	1 x	0 x	70%x1	70
B 2 V	1 x	0 x	70%x1	70

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	
Reinig.Kl.	Frontmeter	Äqui.-Ziff.	V-bedeut %	Ant.Sp.2x3x4	
Z 1	10.282	20,00	100	205.640	
Z 1 V	3.038	20,00	85	51.646	
A 1	11.128	10,00	100	111.280	
A 1 V	23.259	10,00	85	197.702	
A 2	2.148	3,00	100	6.444	
A 2 V	55.561	3,00	80	133.346	
A 3	284.984	2,00	100	569.968	
A 3 V	94.614	2,00	85	160.844	
B 1	291.964	1,00	100	291.964	
B 1 V	113.904	1,00	70	79.733	
B 2	218.202	0,47	100	102.555	
B 2 V	18.719	0,47	70	6.159	
D 1	7.642	1,00	100	7.642	
D 2	8.617	0,47	100	4.050	
Summe	1.144.062			1.928.972	Ges.Anteile

Berechnung des Anteilswertes in Euro

geteilt durch

6.424.724 €

1.928.972

Anteile =

3,33

Gebührenwirksame Kosten **6.424.724 €**

Ermittlung der Gebührensätze pro Reinigungs-kategorie:

Reinig.Kl.	Spalte 6/ EUR A-Wert x Sp5	Spalte 7/ EUR Geb.=Sp.6:2	Gebühr 2009	Nachrichtlich Gebühr 2009	absolut	Veränderung
						in
						Prozent
Z 1	684.914	66,61	67,79	-	1,18	-1,7%
Z 1 V	172.015	56,62	57,62	-	1,00	-1,7%
A 1	370.634	33,31	33,89	-	0,58	-1,7%
A 1 V	658.474	28,31	28,81	-	0,50	-1,7%
A 2	21.463	9,99	10,17	-	0,18	-1,8%
A 2 V	444.130	7,99	8,13	-	0,14	-1,7%
A 3	1.898.362	6,66	6,78	-	0,12	-1,8%
A 3 V	535.714	5,66	5,76	-	0,10	-1,7%
B 1	972.429	3,33	3,39	-	0,06	-1,8%
B 1 V	265.562	2,33	2,37	-	0,04	-1,7%
B 2	341.574	1,57	1,59	-	0,02	-1,3%
B 2 V	20.512	1,10	1,12	-	0,02	-1,8%
D 1	25.453	3,33	3,39	-	0,06	-1,8%
D 2	13.489	1,57	1,59	-	0,02	-1,3%
	6.424.724					

Kontrollrechnung der Erträge:

	Frontmeter	Gebührensatz	geplante Einnahme
Z 1	10.282	66,61	684.884
Z 1 V	3.038	56,62	172.012
A 1	11.128	33,31	370.674
A 1 V	23.259	28,31	658.462
A 2	2.148	9,99	21.459
A 2 V	55.561	7,99	443.932
A 3	284.984	6,66	1.897.993
A 3 V	94.614	5,66	535.515
B 1	291.964	3,33	972.240
B 1 V	113.904	2,33	265.396
B 2	218.202	1,57	342.577
B 2 V	18.719	1,10	20.591
D 1	7.642	3,33	25.448
D 2	8.617	1,57	13.529
	geplante Erträge		6.424.712

geplante Aufwendungen

6.424.724

Deckung (Rundungsdifferenz- keine geplante Abweichung)

- 12

ESW

Straßenreinigung Gebührenkalkulation für den Winterdienstdienst 2010

Zu berücksichtigende Ausgaben:

	2009	2010
Material	600.500	600.500
Bezogene Leistungen	700.000	700.000
Personalaufwand	1.872.900	1.902.700
Abschreibungen	130.000	130.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	229.400	229.400
Zwischensumme:	3.532.800	3.562.600
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	305.000	292.100
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	12.614	11.463
Zwischensumme:	3.850.414	3.866.163
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,07 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	65.691	57.647
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enthalten)	80.393	79.717
minus direkte Effektivzinsen	-12.614	- 11.463
Summe Aufwendungen- Betrieb	3.918.193	3.934.417

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Leistungen für die Stadt als Anlieger - Gehwege (Winterdienst UA 6750)	1.182.200,00	1.182.200
Leistungen für die Stadt (Winterdienst UA 8810)	51.130,00	51.130
Reinigungsleistungen für Dritte- WSW u.a.	35.000,00	35.000
Sonstige betriebliche Erträge	2.000,00	2.000
Summe Erträge Betrieb	1.270.330	1.270.330

Es verbleiben Ausgaben (Kosten im Betrieb) von	2.647.863	2.664.087
Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden		
2009 44 %/ 2010 43 % zu Lasten des städtischen Haushaltes angesetzt	-1.165.060	-1.145.557
der niedrigere gebührenfähige Kostenansatz kommt allen Gebührenpflichtigen zugute		
Zwischenwert gebührenfähige Kosten lfd. Jahr	1.482.803	1.518.530
Vorjahreseinflüsse nach § 6 Abs. 3 KAG		
für 2010	Fehlbetrag aus Vorjahren	
aus 2008	100 % von 279.867 € LP 1	279.867
aus 2008	100 % von 194.524 € LP 2	194.524
	Erträge aus Vorjahren	
Erträge aus Gebühreneinnahr	50 % der Überdeckung LP 1	-65.468
Erträge aus Gebühreneinnahr	50 % der Überdeckung LP 2	-74.858
Durch Winterdienstgebühren des Jahres 2009 nach § 6 KAG zu decken	1.342.478	1.852.596

Gebührenberechnung

Davon entfallen auf			
Leistungspriorität 1 (LP 1)	Leistungspriorität 2 (LP 2)		
(Basis Kostenentwicklung im Jahresabschluss 2008- Nachkalkulation)			
49,7%	50,3%	Summe	
Ihd Jahr	754.709,17	763.820,34	1.482.803
Vorjahre	214.399,32	119.666,86	334.066
	969.108,48	883.487,20	1.852.596

In den Leistungspriorität sind folgende Frontmeter zu veranlagen		
LP 1	LP 2	zusammen
504.291	656.632	1.160.923
43%	57%	

Der Gebührensatz beträgt	Der Gebührensatz beträgt
LP 1	LP 2
1,92	1,35

Vergleich Vorjahr

	Gebührensatz		
	2009	2010 %	
LP 1	1,25	1,92	53,6%
LP 2	1,09	1,35	23,9%

Bei der Ermittlung des Gebührenbedarfs und der Festsetzung des Anteils zur Abgeltung des öffentlichen Interesses ist außer dem Straßenreinigungsgesetz und dem Kommunalabgabengesetz insbesondere die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte zu beachten.

Für den Bereich des Winterdienstes gib es zur Zeit noch keine auswertbaren Urteile.

Kontrolle	Frontmeter	Gebührensatz	geplante Einnahmen
	504.291	1,92	968.239
	656.632	1,35	886.453
			1.854.692
geplante Aufwendungen			1.852.596
keine geplante Unterdeckung, sondern	Rundungsdifferenz		2.096

Straßenreinigung

Drucksache VO/0821/09

Anlage 2.3.

Nachkalkulation für das Jahr 2008- Straßenreinigung

- hier Straßenreinigung -

Zu berücksichtigende Aufwendungen:

	Plan	Ist
Material	745.500	928.842
Bezogene Leistungen	540.000	494.164
Personalaufwand	5.424.600	5.106.339
Abschreibungen	682.000	611.250
Sonstige betriebliche Aufwendungen	288.100	429.631
Zwischensumme:	7.680.200	7.570.226
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	921.000	357.719
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	16.400	15.189
Zwischensumme:	8.617.600	7.943.134
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,21 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	85.260	74.035
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enthalten)	100.900	101.205
minus direkte Effektivzinsen	16.400	15.189
	8.787.360	8.103.184

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Reinigungsleistungen für Dritte	165.000	235.698
Entleerung von Straßenpapierkörben	378.200	378.200
Sonstige betriebliche Erträge	16.000	10.093
Reinigungsleistungen für die Stadt		46.217
Reinigungsentgelte Feste etc.		32.685
Summe der betrieblichen Erträge	559.200	702.893

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) des Betriebes von

	8.228.160	7.400.291
Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 23 % anges., so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt	1.892.477	1.702.067
Durch Straßenreinigungsgebühren zu decken	6.335.683	5.698.224
Ausgleich aus Vorjahren / Nachbelastung aus Nachkalkulation-Jahresabschluß 2006	2.963	2.963
Über Gebühren abzudecken	6.338.646	5.701.187

Gebühreneinnahmen

	6.337.399	6.304.737
--	-----------	-----------

Deckung

	-1.247	603.550
--	--------	---------

Rundungsdifferenz

davon sollen in 2010 eingebracht werden
dann bleiben für 2011 noch

203.550
400.000

Nachkalkulation für das Jahr 2008- Straßenreinigung

- hier Winterdienst -

Zu berücksichtigende Ausgaben:

	Plan	Ist
	2008	
Material	590.500	287.374
Bezogene Leistungen	700.000	484.687
Personalaufwand	1.785.500	2.395.991
Abschreibungen	130.000	2.227
Sonstige betriebliche Aufwendungen	227.900	-106.979
Zwischensumme:	3.433.900	3.063.300
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	305.000	1.309.711
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	10.430	11.463
Zwischensumme:	3.749.330	4.384.474
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,21 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	68.530	58.752
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enhalten)	61.650	61.655
minus direkte Effektivzinsen	10.430	11.463
	3.800.550	4.493.418

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Leistungen für die Stadt als Anlieger - Gehwege (Winterdienst UA 6750)	1.182.200,00	1.182.200,00
Leistungen für die Stadt (Winterdienst UA 8810)	51.130,00	51.130,00
Reinigungsleistungen für Dritte- WSW u.a.	35.000,00	19.267,00
Reinigungsleistungen Feste etc.		
Sonstige betriebliche Erträge	2.000,00	0,00
	1.270.330	1.252.597,00

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) von

Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 43 % anges.,
so daß der niedrigere Kostenansatz allen
Gebührenpflichtigen zugute kommt

Vorjahreseinflüsse nach § 6 Abs.3 KAG

Durch Winterdienstgebühren zu decken

	2.530.220	3.240.821
	1.087.995	1.296.328
	206.811	206.811
	1.649.036	2.151.303

Aufteilung Leistungspriorität:

Vorkalkulation		Nachkalkulation			
	46%	LP 1	49,7%	763.195	1.069.198
	54%	LP 2	50,3%	885.841	1.082.106
				1.649.036	2.151.303

Einnahmen

Leistungspriorität 1	LP 1	771.954	789.331	47%
Leistungspriorität 2	LP 2	882.305	887.581	53%
		1.654.259	1.676.912	

Deckung gesamt 5.223 -474.392
Rundungsdifferenz

Deckung LP 1 -279.867
Deckung LP 2 -194.524

Die Kostensteigerung von 2009 zu 2010 stellen sich so dar**Straßenreinigung**

	2009	2010		
Kosten	9.109.264	9.238.446	129.182	1%
Erlöse	-563.200	-571.400	-8.200	1%
Öffentliches Interesse	-1.965.595	-1.993.420	-27.826	1%
Vorjahre	-45.351	-248.901	-203.550	449%
Gebühren	6.535.119	6.424.724	-110.394	-2%

Winterdienst

	2009	2010		
Kosten	3.918.193	3.934.417	16.223	0%
Erlöse	-1.270.330	-1.270.330	0	0%
Öffentliches Interesse	-1.165.060	-1.145.557	19.503	-2%
Vorjahre	-140.325	334.066	474.392	-338%
Gebühren	1.342.478	1.852.596	510.118	38%

<u>Im Haushalt sind die Sachkonten des Produkte 5405 wie folgt anzupassen</u>		für 2010			
Haushaltsplanentwurf D5		lt. aktueller			
	bisher geplant	für Straßen- reinigung und Winterdienst	Kalkulationen zusammen	Straßen- reinigung	Winterdienst
432190	Sonst. Benutzungsgebühren u.ä. Entg	-7.900.000	-8.279.404	-6.424.712	-1.854.692
523500	Erst. an verb.Untern.,Beteil.,Sond.	12.300.000	12.600.582	8.418.133	4.182.449
***	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.400.000	4.321.178	1.993.420	2.327.757
465100	Ertr. a. Gewinnant. Beteil./Sonderv- 1)	-200.000	0	0	0
****	Ordentliches Ergebnis	4.200.000	4.321.178	1.993.420	2.327.757
*	924330 ILV Straßenr. öff. Interesse	-3.177.700	-3.138.978	-1.993.420	-1.145.557
*	924340 ILV ant. Winterdienst	-1.241.400	-1.182.200		-1.182.200
***	Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.908.000	-4.321.178	-1.993.420	-2.327.757
***	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
*****	Ergebnis	292.000	0	0	0

1) Der Gewinn des ESW - kein Gebührengewinn- wird jetzt im Produkt 1.61.01.01. dargestellt

Belastungsvergleich

Objekt	Frontmeter	Gebührensatz			
		2009			
		Straßenreinigung	WD	WD	
		LP2	LP1		
Alte Freiheit	Z1	13	67,79	1,09	1,25
			881,27	14,17	16,25
Klarastr.	A3	14	6,78	1,09	1,25
			94,92	15,26	17,5
Siegelberg	B2	22	1,59	1,09	1,25
			34,98	23,98	27,5

Objekt	Frontmeter	Gebührensatz			
		2009			
		Straßenreinigung	WD	WD	
		LP2	LP1		
Musterfall					
Bund der Steuerzahler	B2	15	1,59	1,09	1,25
			23,85	16,35	18,75

2009			
Straßenreinigung und Winterdienst zusammen			
LP 2		LP1	
68,88		69,04	
895,44		897,52	Jahressumme
7,87		8,03	
110,18		112,42	Jahressumme
2,68		2,84	
58,96		62,48	Jahressumme
2,68		2,84	
40,20		42,60	Jahressumme

Objekt	Frontmeter	Gebührensatz			
		2010			
		Straßenreinigung	WD	WD	
			LP2	LP1	
Alte Freiheit	Z1	13	66,61	1,35	1,92
			865,93	17,55	24,96
Klarastr.	A3	14	6,66	1,35	1,92
			93,24	18,9	26,88
Siegelberg	B2	22	1,57	1,35	1,92
			34,54	29,7	42,24

Objekt	Frontmeter	Gebührensatz			
		2010			
		Straßenreinigung	WD	WD	
		LP2	LP1		
Musterfall					
Bund der Steuerzahler	B2	15	1,57	1,35	1,92
			23,55	20,25	28,8

2010			
Straßenreinigung und Winterdienst zusammen			
LP 2		LP1	
67,96		68,53	Jahressumme
883,48		890,89	
8,01		8,58	Jahressumme
112,14		120,12	
2,92		3,49	Jahressumme
64,24		76,78	
2,92		3,49	
43,80		52,35	Jahressumme

Abweichungen von 2008 zu 2009		Veränderung im Jahr				
Objekt	Frontmeter	mit LP 2 - WD		mit LP1-WD		
		Steigerung abs.	%	Steigerung abs.	%	
Alte Freiheit	Z1	13	- 11,96	-1%	- 6,63	-1%
Klarastr.	A3	14	1,96	2%	7,70	7%
Siegelberg	B2	22	5,28	9%	14,30	23%
Musterfall						
Bund der Steuerzahler	B2	15	3,60	9%	9,75	23%